

GARMIN®



MSC 10 Satellitenkompass: Mit innovativer Multi-Frequenz-Technologie präziseste Kurs- und Positionsbestimmung

06.05.2021 13:08 CEST

Garmin präsentiert den MSC 10 Marine-Satellitenkompass: GPS basierter Steuerkursensor für präzise Steuerkursinformationen

München, 6. Mai 2021 – Ausgestattet mit der Multi-Frequenz-Technologie (GNSS) und einem voll-integrierten Lage- und Kursreferenzsystem gewährleistet der neue Garmin [Marine-Satellitenkompass MSC 10](#) jederzeit lückenlose und präzise Informationen zum Steuerkurs und der aktuellen Position des Bootes.

„Auf dem Marine-Markt gilt Garmin als Vorreiter für GPS-Steuerkursensoren

und -antennen basierend auf der Multi-Frequenz-Technologie GNSS. Mit dem MSC 10 Satellitenkompass können unsere Kunden jetzt abermals von einer Navigationshilfe mit dieser innovativen Technologie profitieren“, berichtet Dan Bartel, Garmin Vice President of Worldwide Sales. „Ein entscheidender Marktvorteil des MSC 10: Der GPS basierte Sensor wird nicht durch magnetische Störungen abgelenkt. Unabhängig von Wind- und Wetterbedingungen arbeitet der Satellitenkompass effektiv und ermöglicht zu jedem Zeitpunkt eine genaue Kursangabe.“

Positionsbestimmung durch fortgeschrittenste Technik: Multi-Frequenz und Multi-GNSS

Dank GPS mit zwei Frequenzbändern, L1 und L5, und der Unterstützung der Satellitensysteme GPS, Galileo, GLONASS, BeiDou, IRNSS und QZSS, erreicht der MSC 10 eine präzise Positionsbestimmung sowie eine Kursgenauigkeit von 2 Grad. Für ein hoch-präzises Tracking des Kurses bietet der Satellitenkompass eine 10-Hz-Aktualisierungsrate der Positionsdaten. Der GPS basierte Kompass wird nicht durch magnetische Störungen abgelenkt, da er seine Daten ausschließlich von Satelliten bezieht.

Der MSC 10 glänzt durch eine einfache Installation an Bord. Er kann als primärer Sensor für Autopiloten und alle anderen Systeme an Bord, die genaue Steuerkursinformationen benötigen, integriert werden. Neben dem Steuerkurs liefert der MSC 10 – selbst bei rauer See – zuverlässige Informationen zu den Stampf-, Roll- und Schlingerbewegungen des Bootes und schickt diese über das NMEA 2000 Netzwerk unmittelbar an einen kompatiblen Kartenplotter. Im Fall eines schlechten oder verlorenen Satellitensignals erfolgt ein nahtloser Übergang vom GPS basierten zum Kompass basierten Steuerkurs.

Dank dem Datenstandard NMEA 2000 ist der MSC 10 Steuerkurssensor mit zahlreichen Garmin Kartenplottern kompatibel. Hierzu zählen unter anderem die GPSMAP 8400 Serie, die neue Kartenplotter-Serie GPSMAP 723/923/1223 sowie die reinen Tastengeräte der GPSMAP 1022/1222 Serie.

Der Marine-Satellitenkompass ist voraussichtlich ab sofort für 999,00 € erhältlich.

Der MSC 10 Marine-Satellitenkompass im Detail

UVP: 999,00 €; Verfügbarkeit: ab sofort

- GPS basierter Steuerkursensor
- Multi-Frequenz-Technologie: unterstützt das L1 und L5 Band für eine genaue Positionsbestimmung sowie eine Steuerkursgenauigkeit von 2 Grad
- Multi-GNSS-Unterstützung: GPS, GLONASS, Galileo, BeiDou, IRNSS und QZSS
- Voll-integriertes Lage- und Kursreferenzsystem (AHRS) zur Glättung des GPS basierten Steuerkurses
- Nutzung als primärer Sensor für Autopiloten und andere Systeme an Bord, die genaue Positionsdaten benötigen
- Kompaktes Design für eine einfache Installation
- Durch NMEA 2000 volle Integration in das Garmin Marine Ecosystem
- 10-Hz-Aktualisierungsrate der Positionsdaten für ein hochpräzises Tracking
- Back-up Kompass: nahtloser Übergang vom GPS basierten zum Kompass basierten Steuerkurs bei schlechtem oder verlorenem Satellitensignal

Wenn Sie keine Informationen mehr zu Garmin erhalten wollen, senden Sie bitte eine Mail mit dem Betreff „Unsubscribe Garmin“ an garmin-datenschutz@lhk.de.

Über Garmin

Von Kartenplottern und Autopiloten über Echolote, Radare und Funkgeräte bis hin zur Marine-GPS-Smartwatch – mit innovativen Produkten und fortschrittlichster Schiffselektronik begeistert Garmin Segler, Motorbootfahrer und Angler gleichermaßen. Gemeinsam mit seinen Marken Fusion, Navionics und EmpirBus ist Garmin einer der weltweit führenden Anbieter im Bereich Marine-Elektronik.

Garmin entwickelt seit über 30 Jahren innovative Produkte für Piloten, Segler, Autofahrer, Golfspieler, Läufer, Fahrradfahrer, Bergsteiger, Schwimmer und für viele aktive Menschen. 1989 von den Freunden und Luftfahrtingenieuren Gary Burrell und Min Kao in Olathe, Kansas, gegründet, ist das Unternehmen heute einer der weltweit führenden Anbieter in den Bereichen Automotive, Fitness, Outdoor, Marine und Aviation. Rund 16.000 Mitarbeiter arbeiten heute in 80 Niederlassungen in 32 Ländern weltweit daran, ihre Kunden ganz nach dem Motto #BeatYesterday dabei zu unterstützen gesünder zu leben, sich mehr zu bewegen, wohler zu fühlen, oder Neues zu entdecken. Mehrere zehn Millionen Nutzer lassen sich davon täglich motivieren und inspirieren und nutzen Garmin Connect, Garmins kostenlose Plattform, um Trainingsfortschritte zu analysieren, Ziele festzulegen und zu verfolgen sowie Aktivitäten mit anderen Garmin Connect-Usern oder über soziale Medien zu teilen. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Schaffhausen (CH) ist in der DACH-Region mit Standorten in Garching bei München (D), Graz (A) und Neuhausen am Rheinfall (CH) vertreten. In Würzburg (D) wird außerdem ein eigener Forschungs- und Entwicklungsstandort unterhalten. Ein zentrales Erfolgsprinzip ist die vertikale Integration: Die Entwicklung vom Entwurf bis zum verkaufsfertigen Produkt sowie der Vertrieb verbleiben weitestgehend im Unternehmen. So kann Garmin höchste Flexibilität sowie Qualitäts- und Designstandards garantieren und seine Kunden täglich aufs Neue motivieren.

Kontaktpersonen



Tatjana Palm

Pressekontakt

PR Specialist DACH

tatjana.palm@garmin.com

+49 (0)89 858364 626



Anna Reh

Pressekontakt

Marine Themen

garmin@hqhh.de

+49 (0)40 - 87 87 999-25